

Endgültiges Ergebnis der Seniorenbeiratswahl 2024 in Wiesbaden am 25. Oktober 2024

Der Wahlausschuss für die Seniorenbeiratswahl in Wiesbaden hat am 5. November 2024 in öffentlicher Sitzung das endgültige Ergebnis der Seniorenbeiratswahl in Wiesbaden vom 25. Oktober 2024 festgestellt. Nach § 1 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat, i.V.m. §§ 23 und 25 Kommunalwahlgesetz, gebe ich das Ergebnis nachstehend bekannt.

Wahlberechtigte	80.007	
Wählerinnen/Wähler	25.554	= 31,9 %
Ungültige Stimmen	77	
Gültige Stimmen	25.477	

Von den gültigen Stimmen entfielen auf Partei/Wählergruppe: absolut, in %, Zahl der Sitze

Senioren-Union der CDU Wiesbaden,	6.905,	27,1 %,	6 Sitze
AG 60 plus der SPD Wiesbaden,	4.596,	18,04 %,	4 Sitze
Sozialverband VdK - Kreisverband Wiesbaden (VdK),	4.411,	17,31 %,	4 Sitze
Evangelische und Katholische Kirche Wiesbaden,	1.782,	6,99 %,	2 Sitze
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE),	1.769,	6,94 %,	1 Sitz
Freie Demokratische Partei (FDP),	642,	2,52 %,	1 Sitz
Alternative für Deutschland (AfD),	1.736,	6,81 %,	1 Sitz
DIE LINKE (DIE LINKE),	563,	2,21 %,	0 Sitze
Freie Wählergemeinschaft Wiesbaden e. V. (FWG),	316,	1,24 %,	0 Sitze
Initiative Omas gegen Rechts Wiesbaden,	1.704,	6,69 %,	1 Sitz
Multikulturelle Liste (ML),	239,	0,94 %,	0 Sitze
Initiative Pro Auto (PRO AUTO),	814,	3,2 %,	1 Sitz

Demnach sind gewählt:

Senioren-Union der CDU Wiesbaden

Angelika Dortmann
Wilhelm Vogel
Irene Mayer
Suresh Soni
Sonja Steeg
Norbert Fischer

AG 60 plus der SPD Wiesbaden

Dr. Christian Ellermeier
Dr. Christof Stork
Gisela Misamer
Per Hoffmann

Sozialverband VdK - Kreisverband Wiesbaden (VdK)

Helga Ohlemacher
Michael Koshold-Gerich
Ursula Vogt
Klaus-Peter Reifert

Evangelische und Katholische Kirche Wiesbaden
Gabriel Dessauer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Silvia Miebach

Freie Demokratische Partei (FDP)
Andreas Wodniok

Alternative für Deutschland (AfD)
Hajo Schmitt-Windisch

Initiative Omas gegen Rechts Wiesbaden
Daniela Spitz

Initiative Pro Auto
Günny Hübner

Der Wahlvorschlag „Evangelische und Katholische Kirche Wiesbaden“ erzielt zwei Sitze. Da der Wahlvorschlag jedoch nur einen Bewerber enthält, ist der Wahlvorschlag bereits durch das Erzielen eines Sitzes ausgeschöpft. Ich stelle fest, dass nach § 34 Abs. 1 KWG der nächste Seniorenbeirat um einen Sitz verringert ist.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter, Wahlamt, Friedrichstraße 16, Postfach 39 20, 65185 Wiesbaden, einzureichen.

Wiesbaden, den 5. November 2024
Die Wahlleiterin der Seniorenbeiratswahl in Wiesbaden



Hörner